

- C. F. W. Siegel's Musikalienh. (R. Linnemann) in Leipzig ferner:  
 Breve, Otto, Op. 12. Vier zweistimm. Lieder f. S. u. A. m. Pfte. (Ich bin dein. Volkslied. Gute Nacht. Zeisig.) 2  $\mathcal{M}$  n.  
 — Op. 13. Vier Gesänge f. 1 tiefe Singst. m. Pfte. (Der Pilgrim v. St. Just. Heidenacht. Sehnsucht. Lied aus Waldmeisters Brautfahrt.) gr. 8°. 2  $\mathcal{M}$  n.  
 Filke, Max, Op. 119. Zwei Männerchöre. Part. u. St. 8°. No. 1. Lied von Sorrent, m. Bar.-Solo. 2  $\mathcal{M}$ . No. 2. Floret silva un-dique. 1  $\mathcal{M}$  80  $\phi$ .  
 — Op. 121. Zwei Männerchöre. No. 1. Reiterlied m. Pfte od. Blasorch. Klavierauszug. 1  $\mathcal{M}$  50  $\phi$ . Chorst. 8°. 80  $\phi$ . Instrum.-Part. 3  $\mathcal{M}$  \*n. Blasst. 5  $\mathcal{M}$  \*n. No. 2. Schmiedeli-ed m. Pfte. Klavierauszug. 1  $\mathcal{M}$  50  $\phi$ . Chorst. 8°. 80  $\phi$ . — Op. 121a. Dieselben f. 1 Singst. m. Pfte. à 1  $\mathcal{M}$ .  
 Fleischer, A., Op. 40. Drei Männerchöre. Part. u. St. No. 1. Im Wald. 1  $\mathcal{M}$  60  $\phi$ . No. 2. Kirmes im Dorf. 1  $\mathcal{M}$  60  $\phi$ . No. 3. Bergmanns Heimgang. 2  $\mathcal{M}$  20  $\phi$ .
- C. F. W. Siegel's Musikalienh. (R. Linnemann) in Leipzig ferner:  
 Koehler-Wümbach, Wilh., Op. 47. Zwei Männerchöre. Part. u. St. 8°. No. 1. Der Liebesschmied. No. 2. O Sonnenschein. à 1  $\mathcal{M}$  60  $\phi$ .  
 Kühnhold, C., Lieb Heimattal, f. Männerchor. Part. u. St. 8°. 1  $\mathcal{M}$  60  $\phi$ .  
 Nagler, Fr., Op. 65. Geistliche Lieder f. Männerchor. Part. u. St. 8°. No. 3. Himmelfahrt. No. 4. Pfingstgesang. No. 5. Erntedankfest. No. 6. Für den Totensonntag. à 1  $\mathcal{M}$  60  $\phi$ .  
 Prümers, Ad., Op. 25. Drei Lieder f. S. (od. T.) m. Pfte. (Im Lenz. Leise tropft es von den Bäumen. Steuerlos.) 2  $\mathcal{M}$ .
- Universal-Edition A.-G. in Wien.  
 Bruckner, Anton, Herbstlied f. Männerchor m. 2 Solo-Frauenst. u. Pfte. Part. 1  $\mathcal{M}$  50  $\phi$  n.  
 Gound, Rob., Op. 36. Fünf Lieder f. 1 mittlere Singst. m. Pfte. 2  $\mathcal{M}$ .  
 Novák, Vit., Op. 43. Pan. Tondichtung f. Pfte. 5  $\mathcal{M}$  n.

## Nichtamtlicher Teil.

### Kreisverein der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler.

#### Bericht

über die 68. ordentliche Hauptversammlung abgehalten am 16. Juli 1911 im Hotel Rösselmann zu Paderborn.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung 12 $\frac{1}{4}$  Uhr, indem er konstatiert, daß die Versammlung ordnungsgemäß berufen und die Tagesordnung rechtzeitig bekanntgegeben ist. Im Anschluß daran begrüßt er die Erschienenen unter dem Ausdruck des Bedauerns, daß er den Regierungsbezirk Minden, mit Rücksicht auf den die Versammlung gerade nach Paderborn berufen sei, so schwach vertreten sehe. Die Feststellung der Präsenzliste ergibt die Anwesenheit von 36 Mitgliedern und Gästen aus folgenden Orten des Vereinsgebietes: Aachen, Barmen, Bonn, Dortmund, Düsseldorf, Elberfeld, Essen, Gelsenkirchen, Gütersloh, Hagen, Hamm, Hörter, Köln, Lippstadt, Münster, Paderborn, Trier, Warendorf, darunter mehrere als Vertreter größerer Ortsvereine. Ihr Nichterscheinen bei der Versammlung haben folgende Kollegen brieflich oder telegraphisch entschuldigt: F. A. Bachem, i. Fa. J. P. Bachem, Köln; A. Bettchart, i. Fa. Benziger & Co., Köln; Friedr. Karl Bertelsmann, Bielefeld; Fritz Cohen, i. Fa. Cohen & Sohn, Bonn; Eduard Buß, i. Fa. Fredebeul & Koenen, Essen a. d. Ruhr; Matthias Greven, i. Fa. J. Greven, Crefeld; E. Griebisch, Hamm; G. Hornung, Anna; Fr. Hüffer, i. Fa. Aschendorff'sche Buchhandlung, Münster; Dr. Haber, i. Fa. Du Mont Schauberg'sche Buchhandlung, Köln; E. Marowski, Minden i. W.; Joh. Mohn, i. Fa. C. Bertelsmann, Gütersloh; Ernst Rumppe, i. Fa. Pfeiffer'sche Buchhandlung, Bielefeld; Adolf Schneider, Düsseldorf; H. Selle, Bielefeld; J. Stahl, Arnberg; Paul Stürmer, i. Fa. Paul Neubner, Köln; H. Teschemacher, i. Fa. Mosella-Verlag, Trier; Rodrigo Weyers, i. Fa. Weyers-Kaaker, Aachen.

Begrüßungsschreiben bzw. Begrüßungstelegramme sandten: Kommerzienrat Siegismund, I. Vorsitzender des Börsenvereins, z. St. Bad Rissingen; R. L. Prager, Vorsitzender des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine, Berlin; Max Schaper-Hannover (Verband Hannover-Braunschweig); Julius Meyerhoff i. Fa. Mosers Buchhandlung, Graz (ein alter Westfale).

Nach Erledigung einiger geschäftlichen Angelegenheiten, namentlich der Ernennung von zwei Stimmzählern (Herr Thomas-Dortmund und Herr Bape jr.-Paderborn), sowie zwei Rechnungsprüfern (Herr Dabelow-Hamm und Herr Ponzen-Düsseldorf), wird in die Tagesordnung eingetreten, und verliest der I. Vorsitzende zu Punkt 1 derselben folgenden

#### Jahresbericht.

Heute genau vor einem Jahre tagte die Hauptversammlung unseres Vereins in Essen a. d. R., und zwar unter den glücklichsten Auspizien: wir waren Gäste des soeben gegründeten jüngsten Ortsvereins unseres Vereinsgebietes! — Froher Hoffnung rief Ihr I. Vorsitzender damals den Anwesenden zu: »Vivat sequens!«, denn er dachte sich, die Ortsvereine in Bonn, Coblenz, Crefeld, Duisburg—Mülheim a. d. Ruhr, Trier—Saarbrücken, Bielefeld—Herford und vor allen Dingen Minden schwebten sicherlich nicht bloß in der Luft, sondern würden recht bald in elegantem Abflug vor den Augen des Vorstandes landen — wenn auch nicht alle, dann doch wenigstens einige! Groß ist die Enttäuschung des Vorstandes über das völlige Fiasko, welches er in bezug auf diese seine Hoffnungen erlitten hat, und doch — wir können dieselben nicht aufgeben; sie sollen auch heute wieder ausgesprochen werden, und es möge sogar beigefügt sein, daß eine einheitliche Leitung unseres gewaltigen Vereinsgebietes nur zu bald unmöglich werden wird, wenn nicht umsichtige und opferwillige Kollegen die Gründung von Ortsvereinen an den größeren Plätzen in die Hand nehmen! — Ihr I. Vorsitzender wenigstens muß erklären, daß er sich übers Jahr dazu nicht mehr imstande fühlen würde! Das letzte Halbjahr, in welchem uns die Geschäftsstelle des Börsenvereins nicht selten wöchentlich mehrere Anfragen über das beabsichtigte Etablissement neuer »Kollegen« mit der Bitte um ein Gutachten übersandte, hat das vollständig klargelegt. — Seit der letzten Tagung in Essen haben wir nicht weniger als 565 Ausgänge für den Kreisverein verzeichnet (Briefe und Karten), welchen natürlich fast ebenso viele Eingänge gegenüberstehen! Die Zahl unserer Mitglieder würde weit über 300 betragen, wenn wir nicht bezüglich der Anträge auf Aufnahme den Nacken recht steif gehalten hätten. — Bei Antritt der Amtsperiode des derzeitigen Vorstandes betrug die Mitgliederzahl 246, im verflossenen Jahre betrug sie 261, sodaß der Rheinisch-Westfälische Kreisverein nach wie vor nicht nur der älteste, sondern auch der größte aller eigentlichen Kreisvereine des Verbandes ist. Es fanden im Berichtsjahre 19 Neuaufnahmen statt, welchen ein ungefähr gleich großer Abgang von Mitgliedern gegenübersteht. Grund des Abgangs war in mehreren Fällen Verlust der Mitgliedschaft des Börsenvereins, welche nach unseren Satzungen auch den Verlust der Mitgliedschaft des Kreisvereins nach sich zieht, Geschäftsaufgabe oder Geschäftsverkauf und endlich auch der unerbittliche Tod. Es sind im letzten Vereinsjahre gestorben die Herren Albert Ahn in Bonn (früher Köln), Heinrich Kreuzberg in Fa. Kleinsche Buchhandlung in Crefeld, M. Hausen in Saar-